



Creative Spaces
NEUE VAHR



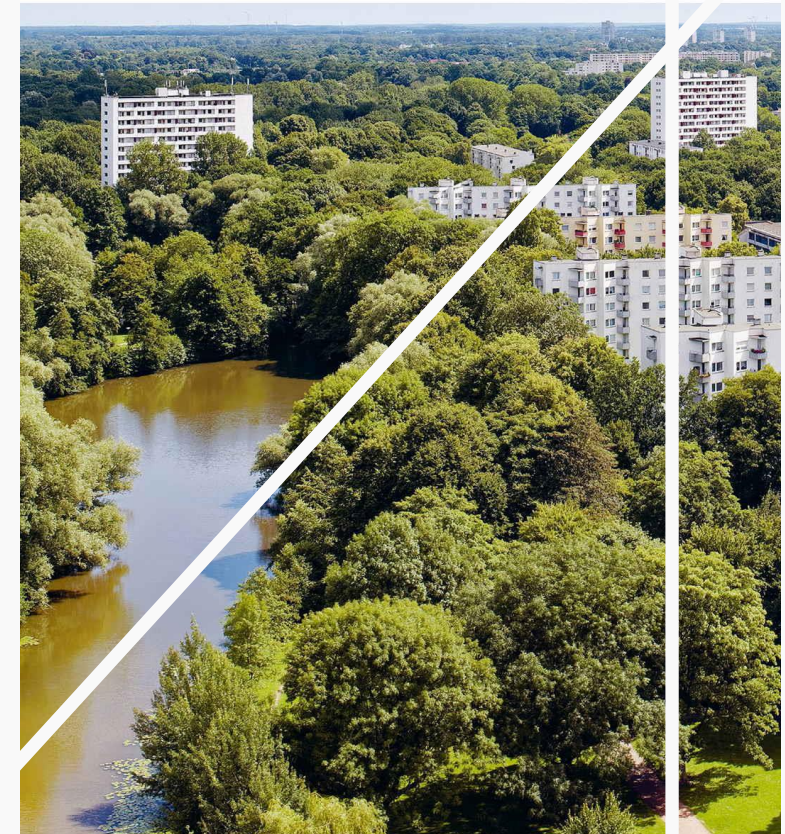
Die Idee

CREATIVE SPACES

Kreative Vahr

Mit dem Projekt Creative Spaces Neue Vahr möchten wir erste Impulse vor dem Hintergrund des großangelegten Entwicklungsprozesses Neue Vahr 2035 setzen. Durch die Entwicklung mehrere in Verbindung zueinander stehender Kreativflächen im Zentrum des Stadtteils sowie die Entwicklung weiterer punktueller Orte im Stadtteilgebiet, möchten wir ein Narrativ aufbauen, das die Planungen zur Weiterentwicklung der Neuen Vahr aufgreift, einbindet und an weiterentwickelt.

Im Rahmen des Projektes sollen zentrale Orte neu gedacht, nicht intensiv genutzte Räumlichkeiten ergänzt und nicht bespielte Orte aktiviert werden. Durch die gezielte Einbindung von Akteuren aus Kreativwirtschaft, Wissenschaft und Bildung soll die Neue Vahr als Beispiel dienen, um zu zeigen, wie auch Stadtteile außerhalb des Zentrums nachhaltig für kreative Nutzungsformen und Aktionen genutzt werden können – mit einem Mehrwert für den Stadtteil und den Standort Bremen.



PHASE 1

ZENTRALE ORTE

■ Aufwertung des Freiraums

Die Neue Vahr verfügt gegenüber anderen Stadtteilen über den Vorteil eines ausgeprägten Stadtteilzentrums als Begegnungsraum sowie über eine ausgezeichnete Nahversorgung – vor allem in der Berliner Freiheit. Die dort vorhandene (soziale) Infrastruktur kann durch Aktivierung bislang untergenutzter oder ungenutzter Flächen aufgewertet werden. Potenziale zur Förderung der Erlebbarkeit, Aufenthaltsqualität und der Akzentuierung räumlicher Potenziale bestehen unter anderem rund um die Haltestelle Kurt-Schumacher-Allee. Hier kann die, im Rahmen der Idee Blau-Grüne-Stadt, angedachte Wiederentdeckung des Straßenraums als Potenzialraum (...) und urbanem Ort des Zusammenlebens durch eine Förderung kreativer Nutzungsformen und die Schaffung von Flächen für Projekte und Anwohner mit modularen Creative Spaces umgesetzt werden.



Wegebeziehung konsequent fortdenken



Unbespielte Räume aktivieren



Aufenthaltsqualität fördern und Erlebbarkeit schaffen



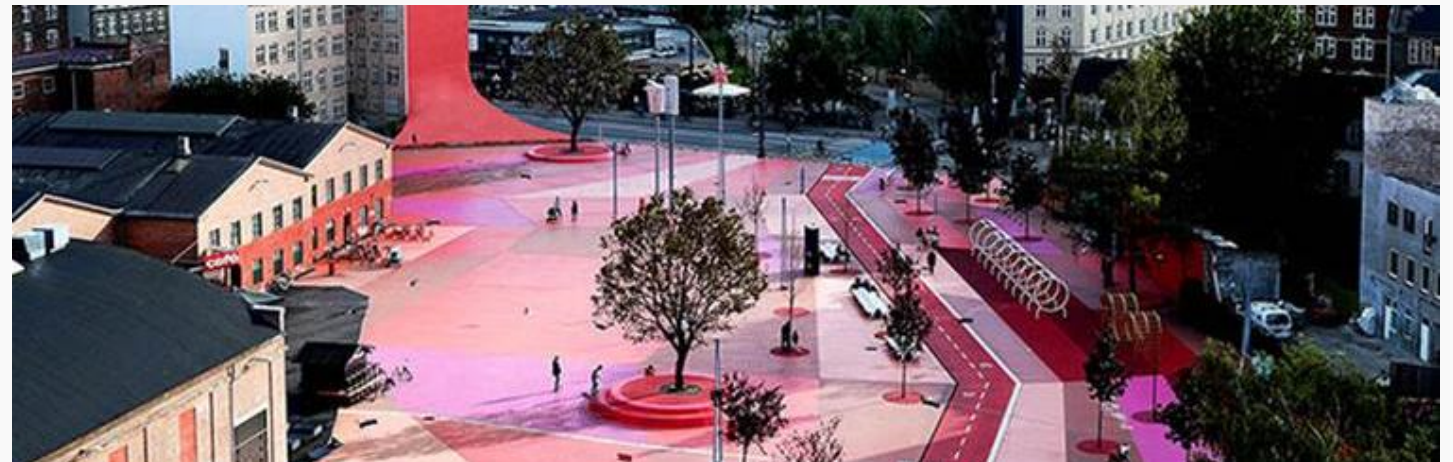
Zentrum für junge Menschen attraktiv gestalten



Ressourcen nutzen, Bedarfen begegnen – Bildung u. Aktion



Vom Zentrum in die Vahr



Inhalt

MODULE UND INHALTE

Nutzung – regelmäßig und eventspezifisch

- Der Creative Space kann für regelmäßige Formate und einmalige Angebote genutzt werden.
- Ob Workshopreihe, Angebot an den Stadtteil, Arbeitsort oder Plattform für kreative Angebote.
- Die Nutzung ist vollkommen kostenlos.
- Nutzende werden begleitet, unterstützt und in die Vernetzung im Stadtteil eingebunden.
- Denkbar sind regelmäßige Formate, einmalige Aktionen und tägliche Zeitslots.

Bewerbung:

visionskultur.de/category/wettbewerbe/



Bis zum 18.04.2023



Inhalt

Kunst und Gestaltung

■ Kunst, Kultur und Beteiligung

Der Container soll als **Ausstellungsort** in Szene gesetzt werden.

Dazu werden Ideen über den Wettbewerb gesammelt.

Die besten Ideen und Ausstellungsformate werden mit einer Unterstützung bei der Katalogerstellung gefördert. Die Ausstellungen werden organisatorisch öffentlichkeitswirksam begleitet.



Der Creative Space soll auch von Außen eine Wirkung entfalten. Daher soll eine umfangreiche **Außengestaltung** organisiert werden. Bei der Gestaltung soll eine Verbindung zur Identität des Stadtteils hergestellt werden.

Die besten Konzepte werden finanziell unterstützt und öffentlichkeitswirksam begleitet.



Bewerbung:
visionskultur.de/category/wettbewerbe/



Bis zum 18.04.2023

Bewerbung:
visionskultur.de/category/wettbewerbe/



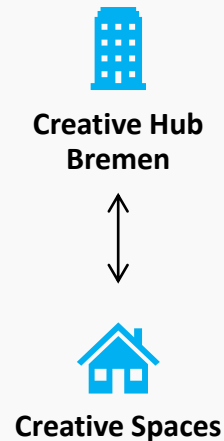
Bis zum 18.04.2023

Kooperationspartner

Geplante Formate

Regelmäßig

- + Ideen zur Stadtteilentwicklung mit Schule, Hochschule, Beirat und Interessierten
- + Regelmäßige Medien-Beratung mit Landesmedienanstalt und Digital Impact Lab
- + Gestaltung des Geländes mit Schule und Künstler*innen / Handwerksprojekten
- + Berufsorientierungsangebote mit Handwerkskammer, SWAE, Polizei, GEWOBA
- + Ausstellung und Diskussionsrunden z.B. mit dem Focke Museum



Events

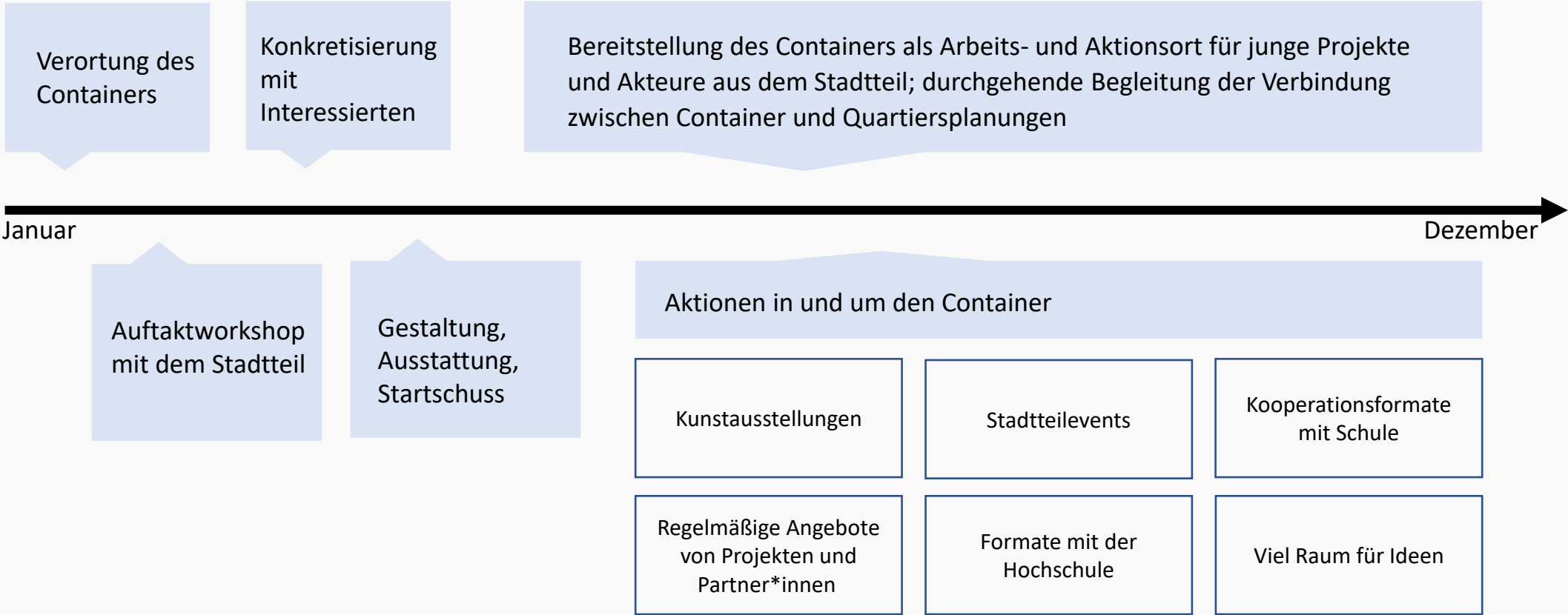
- + Tag der offenen Tür an der KSA am 6. Juni
- + VahrRadies am 17. Juni
- + Berufsorientierungstag KSA im November
- + Stadtteilstfest im Spätsommer

- Juni - September: optional punktuelle Ergänzung der Räumlichkeiten durch das geplante Kulturmobil von Visionskultur

Inhalt

PROZESS






■ GEMEINSAM MIT DEM STADTTEIL

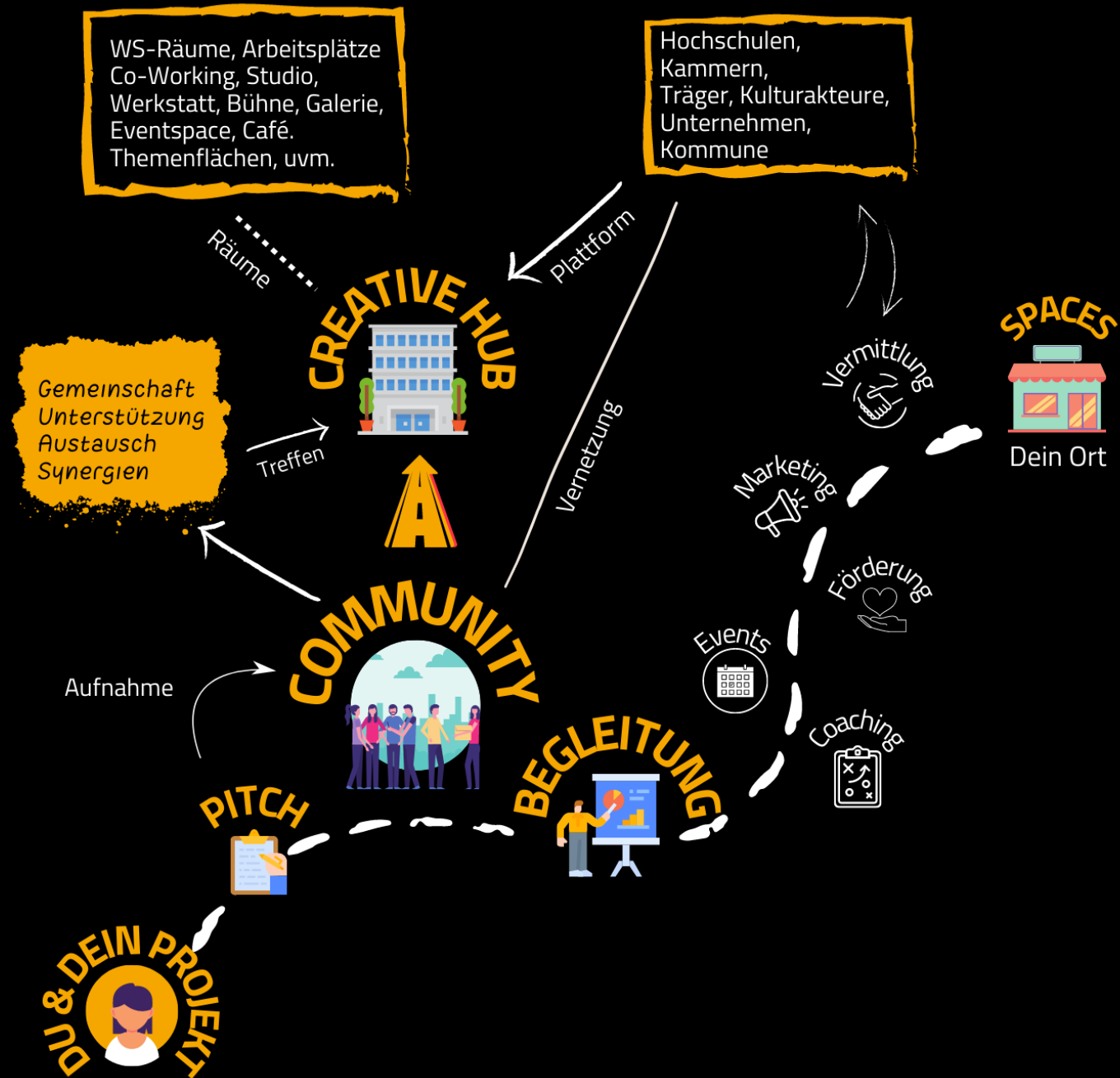


Visionskultur

Wer wir sind

Und was wir machen

-  *niedrigschwellig zugängliches und interaktives Zentrum zur Entwicklung von Ideen*
-  *Zusammenführung unterschiedlicher Arbeitsbereiche für Austausch und Ergänzung*
-  *Unterstützung von über 300 Projekten und Gründer*innen*
-  *Plattform für die Weiterentwicklung und Vernetzung unterschiedlicher Clusterbereiche*
-  *Entwicklung kreativer Orte / Öffnung in den Stadtteil*



DANKE



KONTAKT

Visionskultur

creativespacesbremen@vskultur.de

visionskultur.de

Ansprechpartner:

Aline Joost

Operatives Management

0174 / 990 5076

Nayra Klöpper

*Stakeholder &
Förderarbeit*

0176 / 321 93306